

# KIRCHENFENSTER

Achum - Ahnsen - Echartorf -  
Müsingen - Tallensen - Vehlen



[www.vehlen.de](http://www.vehlen.de)



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH  
**KIRCHENGEMEINDE VEHLEN**

AUSGABE NR. 63 - Sommer 2008

# Inhaltsverzeichnis:

Schon in den Spiegel geschaut? .....3  
Schönen Gruß vom Getriebe .....4  
Liebe Karin .....5

## **Aktuelles.....6**

Termin für Mitarbeiterkreis / Gemeindegemeinderat.....6  
Pfingstmontag in Achum.....7  
Neues vom Altar.....8  
HAPPY HOUR.....8  
Konfirmanden-Jubiläen..... 13  
Frauenverwöhnwochenende ..... 14

## **Termine..... 10ff**

Termine..... 10  
Jede Woche..... 12  
Kinderfreizeit.....8  
Gemeindeausflug im Oktober..... 15  
Diakonie-Sammlung 2008 ..... 16  
  
Hohe Geburtstage..... 17  
Zur Fürbitte ..... 19  
Reisesegen..... 20

### **Telefonnummern in der Gemeinde:**

Friedhofswärter / Küster Rudolf Radke 05722/71141	<b>Kirchenvorsteher:</b>
Friedhofsausschuß - Heike Schweer ..... 05724/4920	Karkheinz Bruns, Tallensen . 05722/5608
Ernst Schramme 05724/2463	Manfred Fauth, Echartorf .... 05722/915300
Rechn.-führer Andreas Barkhausen .. 05721/926785	Christine Heckler, Müsingen 05722/26163
	Rosel Kuhlmann, Vehlen ..... 05724/3687
<b>PFARRAMT:</b>	Gerhard Lube, Vehlen ..... 05724/3170
P. Günter Fischer .....05724/913160 - FAX 913162	Kerstin Seifert, Bückeberg . 05722/26892
	Dieter Weihmann, Ahnsen ... 05722/8795

**Für Spenden etc.: KG Vehlen, Konto 320200157 Spk Schaumburg BLZ 25551480**

**Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet:**

E-Mail ..... [PASTOR@VEHLEN.DE](mailto:PASTOR@VEHLEN.DE)

Homepage ..... [WWW.VEHLEN.DE](http://WWW.VEHLEN.DE)

Homepage jede Woche aktualisiert: GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

---

### **Impressum für den Gemeindebrief Nr.63 - Aufl.1400:**

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Antje Fischer, Günter Fischer (verantw.), Nora Fischer, Karin Neitsch, Martin Nerge, Heike Schweer.

## Schon in den Spiegel geschaut?

Über neue Kleider haben wir in unserem Redaktionskreis nachgedacht. Klar - kurz vor der Urlaubszeit denken Sie jetzt vielleicht an das eine oder andere gute Stück, das man sich für den Strand, die Wanderung oder was auch immer zugelegt hat. Kleidung, in der man oder frau sich wohlfühlt – Kleidung, die ein Stück weit auch Ausdruck der Person ist, die sie trägt. Da mag unser Titelbild gar nicht so recht passen. Wer möchte schon in Lumpen herumlaufen? Wer fühlt sich wie so ein Bettler?

Doch schauen Sie einmal in diesen Spiegel. Das Bild drückt etwas ungeheuer Schönes aus. Wenn ich so, wie ich bin, zu Jesus komme, dann kann ich einen wahnsinnigen Kleiderwechsel erleben. Schaue ich auf ihn, auf sein Kreuz, dann erkenne ich nicht nur ein gewisses Bettler-Dasein, das mich zermürben müsste. Vielmehr soll ich bei ihm neue Kleider erhalten, die ich mir selber nicht beschaffen kann. Wie bei einer Hochzeitsfeier in der damaligen Zeit: da sorgte der Gastgeber nicht selten für die Kleidung seiner Gäste. Im Neuen Testament hören wir an vielen Stellen von weißen, reinen Kleidern, die dann als Festkleider anzuziehen sind.

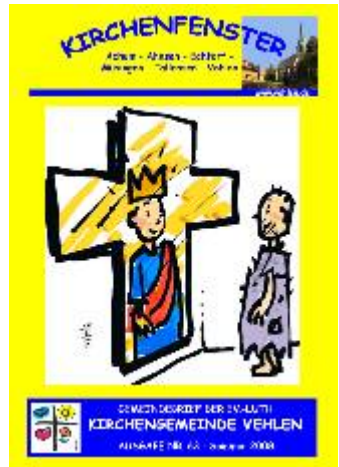
Anders werden – oder besser gesagt: Neu werden – das ist das, was Gott mit mir vor hat. Nicht erst in der Ewigkeit kann er mit mir schon eine Menge anfangen, wenn ich mich darauf einlasse.

Natürlich ist und bleibt der „König“ allein Jesus. Er hat Dinge, Menschen, Ereignisse und vieles mehr schon überwunden, was mir nicht möglich ist. Doch in seiner Gegenwart kann er mich verwandeln, dass ich sozusagen ein königliches Leben führe. Am meisten staune ich da über so manche afrikanische Christen, die doch zu Recht stöhnen könnten über ihre miese wirtschaftliche Lage, mitunter die Bedrohung ihrer Existenz, die Sorge um so vieles, das mir selbstverständlich erscheint. Doch vor Gott wissen sie um den König, der sie zu Königen in ihrer Lebenssituation macht. – Oder haben Sie den von Ingrid Betancourt gehört, die sechs Jahre als Geisel von FARC-Rebellen im kolumbianischen Dschungel leben musste. Wenn diese Katholikin auf ihre Geiselhaft zurückschaut, habe sie während der Gefangenschaft neben ihrer Kleidung nur eine Bibel und einen Rosenkranz gehabt, erinnert sich Betancourt. In ihrem Alltag sei es immer wieder zu Erniedrigungen gekommen, über die sie nicht sprechen wolle, sagte Betancourt weiter. "Der Dschungel ist eine feindliche Welt mit gefährlichen Tieren, aber die gefährlichsten waren die Menschen."

In dieser Zeit habe sie zu Gott gefunden. "Es stimmt, mein Glaube ist für mich meine größte Kraft geworden."

Da entdecke ich diese Kleidung, diesen Gott wieder, der trotz so Vielem einen nicht allein lässt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Sommer!

Günter Fischer



## Schönen Gruß vom Getriebe!

Lieber Gemeindebriefleser, erinnern sie sich auch noch an ihre ersten Fahrstunden?

„Knirsch - Knatter“ machte es manchmal, wenn es mit Kupplung und Gangschaltung nicht so perfekt geklappt hatte. Und neben mir auf dem Beifahrersitz der Fahrlehrer, der solche Geräusche fast heiter ironisch mit rollendem „R“ und „Schönen Gruß vom Getriebe!“ kommentierte. Ich nehme mal an, Sie können mit ähnlichen Erinnerungen an die ersten Stunden hinter dem Lenkrad eines Fahrschulwagens aufwarten.



Trotzdem - für Ihren Fahrlehrer, dem sie sich anvertraut hatten, um etwas zu lernen, was Ihnen sehr am Herzen lag, sind Anfängerprobleme nahezu das tägliche Brot. Ständig ist er mit Menschen konfrontiert, die fast alle die gleichen Fehler machen. „Ein hartes Stück Brot!“ muss ich im Nachhinein ehrlich einräumen.

Klar - der begehrte „Lappen“ kostete echtes Geld; doch wie gut war es, dass neben uns jemand gesessen hat, der korrigierend eingreifen konnte, bevor ein Fahrfehler schlimme Auswirkungen hätte haben können.

Zugegeben - häufig genug passt es mir gar nicht, wenn mir einer was zu sagen hat oder mir Vorschriften macht. Doch

wenn ich recht überlege: Einer, der mir immer im rechten Moment zur Seite steht - wäre doch ganz schön. - Einer, der uns rechtzeitig auf Fehler aufmerksam macht und wenn nötig helfend eingreift?

Sicherlich ein schöner Wunsch, aber leider zu teuer? -- Nein! Kaum zu glauben, aber diesen Jemand gibt es wirklich! Jesus selbst hat ihn Pfingsten seinen Jüngern, seinen Nachfolgern versprochen:

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch gesagt habe. Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn deshalb nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er wird bei euch bleiben und in euch leben. (Joh. 14,15-17, Hoffnung für alle)

Eigentlich doch ein tolles Angebot: Nur dafür, dass wir ihn (Jesus) in unser Leben einlassen, für diesen ersten Schritt, spendiert er uns sozusagen eine helfende rechte Hand, den heiligen Geist.

Diesem Geist der Wahrheit brauchen wir nichts vorzumachen; er kennt sich mit menschlichen Problemen, Fehlern und Schwächen aus. Wir müssen nur zulassen, dass er in unserem Leben Spuren hinterlässt und uns bereit dazu macht, wenn es im Getriebe unseres Alltagsleben mal knirscht und knattert, auch ei-

nen "schönen Gruß" von ihm zu akzeptieren. Dann können wir die Kraft dieses Geistes in allen Situationen, die das Leben für uns bereit hält, einfach anzapfen.

MN



## Liebe Karin,

nach all den Aufregungen und Feierlichkeiten der letzten Wochen, finde ich endlich die Zeit, Dir ein paar Zeilen zu schreiben.

Ich hatte Dir doch geschrieben, dass unsere jüngste Tochter am 9. Mai geheiratet hat. Du kannst Dir vorstellen, dass ich viel Arbeit mit den Vorbereitungen hatte, aber auch viel Spaß. Allein schon der Tag, als ich mit meiner Tochter



loszog, um das Brautkleid zu kaufen, war herrlich. Es sollte natürlich weiß und schlicht sein und wir haben wirklich ein Tolles gefunden, das zu unserer Tochter prima passte. Sie sah aus wie ein Engel, als sie dort mit ihrem geliebten Ralf vor dem Altar stand.

Möge Gott ihre Ehe segnen – das ist es doch, was Eltern ihren Kindern von Herzen wünschen.

Letzte Woche war ich dann nach längerer Zeit einmal wieder bei unserem Bibelkreis. Das Thema war: Neue Kleider! Na, da konnte ich mittreden. Hatte ich doch erst kürzlich fast jedes Geschäft abgeklappert, um auch für mich ein schickes Kleid für die Hochzeitsfeier zu kaufen. Kleider werden in der Bibel oft erwähnt. Wir hörten, dass Kleidung früher für die Person des Trägers stand, nach

## 6 --- Zum Thema

---

dem Motto: Der Mensch ist, was er trägt. Im Neuen Testament wird das Bild vom Kleid auf verschiedenste Weise herangezogen, um den neuen Stand anzuzeigen, in den ein Mensch von Gott versetzt wird, wenn er Jesus Christus als seinen persönlichen Herrn angenommen hat. Ist Dir schon einmal aufgefallen, dass diese Kleider, die bildhaft von Gott selbst verliehen werden immer weiß sind? Ein Zeichen für die Reinheit, aber wie bleiben diese Kleider so rein und weiß? Also meine weißen Blusen sind nach einmaligem Tragen fast immer reif für die Waschmaschine. Doch was wäscht die von Gott geschenkten Kleider immer wieder sauber, wenn sie durch unser Verhalten befleckt sind?

In der Offenbarung 7, 13 fanden wir die Antwort: Dreckige Kleider werden gereinigt im Blut des Lammes Jesus. Weil er sein Blut für uns am Kreuz vergossen hat und auferstanden ist, können wir mit unseren befleckten Kleidern zu ihm kommen. Wir können in um Vergebung bitten für das, was die Flecken auf unsere Kleidung gebracht hat und so picobello sauber werden. Zum Schluss unserer Bibelstunde sagte eine junge Frau, die ich noch nicht so oft in unserer Kirche gesehen habe: Wenn wir das wissen und bedenken, was es Jesus gekostet hat, müssten wir doch eigentlich viel sorgfältiger mit unseren Kleidern umgehen und darauf achten, dass wir uns nicht bei nächster Gelegenheit wieder beschmutzen. Darüber habe ich noch viel nachdenken müssen. Meiner Meinung nach hat sie den Nagel auf den Kopf getroffen. Ach, gerade sehe ich, dass unser junges Ehepaar auf den Hof fährt. Sie haben sicher viel zu erzählen.

Also Schluss für heute.

Alles Liebe

Deine Tina

Karin Neitsch



---

## Aktuelles:

### **Mitarbeiterkreis / Gemeindegemeinderatssitzung verschoben**

Der ursprünglich am 30. August geplante Mitarbeiterkreis / Gemeindegemeinderatssitzung findet stattdessen am Mittwochabend um 19:30 Uhr statt.



## **Pfingstmontag waren wir auf dem Meierhof**

Wie in den letzten Jahren haben wir wieder Pfingstmontag auf dem Meierhof in Achum gefeiert. Dieses Mal bei schönem Wetter unter freiem Himmel ging es um das Evangelium von Jesus Christus, das auf allen Kontinenten der Welt gelesen und gelebt wird. Dazu führten die Kinder – bunt verkleidet – Szenen bei den Indianern in den USA, den Inuit auf Grönland, den Afrikanern und den Chinesen vor, die alle Gottes Wort verstehen wollten und dazu Gottes Geist brauchten – egal wo sie auf der Welt wohnen. Die Kinder bastelten schließlich Indianer- Kopfschmuck und Buschtrommeln. Durch den Posaunenchor wurden Sommer- und Pfingstlieder begleitet – im Anschluss an den Gottesdienst gab es Stärkung durch Gegrilltes und selbst gemachte Salate. Der Familie Schütte ist wieder für ihre herzlich Gastfreundschaft und Mithilfe zu danken.



### **Freizeit für alle Kids und Teenies im Alter von 7-13 Jahren**

Vom 11. 10. -17. 10.  
findet unsere diesjähri-  
ge Kinderfreizeit statt.



Wir fahren wieder in das Freizeitzentrum des Bibellesebundes nach Marienheide.

Das Heim ist vielen von Euch ja bekannt. Wer es nicht noch kennt und Näheres wissen möchte, kann sich gerne bei mir oder den anderen Mitarbeitern im Kindergottesdienst oder in der Jungschar informieren. Dort bekommt ihr auch die Anmeldezettel für die Freizeit. Ulrike

### **Zum neuen Altar**

Am 8.6. haben wir uns mit dem Gemeindegkirchenrat/Mitarbeiterkreis zu einer ausserordentlichen Sitzung nach dem Gottesdienst getroffen. Der Arbeitskreis hat verschiedene Modelle vorgeschlagen und um eine grobe Richtungsentscheidung gebeten. Ergebnis war mit erstaunlich vielen Stimmen eine eher klassische, eckige Sandsteinvariante – ggf. mit Holzelementen, die nun weiter verfolgt werden soll.

### **HAPPY HOUR:**

#### **Mission: possible**

Am 5.7.2008 fand im Gemeindehaus Elim der letzte Jugendgottesdienst vor den Ferien statt. Das Thema unserer Happy Hour war „Mission: possible“ – Mission ist möglich. Doch wie? Wie soll man auf seine Mitmenschen zugehen und ihnen von Gott erzählen?

Wie Mission nicht gehen soll, wurde gleich zu Anfang in einem Anspiel demonstriert, in dem eine sehr aufdringliche Verkäuferin versuchen wollte, einem Kunden etwas zu verkaufen. So war ein Teil der Frage, wie Mission funktionieren soll, schon einmal geklärt. Doch nur das „nicht aufdringlich sein“ reicht natürlich nicht, um zu missionieren. Deshalb schauten wir uns einen Film an, in dem Missionare, die in verschiedenen Gebieten arbeiten, von ihrer Arbeit erzählten. In der Predigt wurde dieser Film noch einmal erläutert. Um Gottes Botschaft weiter zu erzählen muss man natürlich selbst an Gott glauben und eine Beziehung mit ihm eingehen. Denn dann kann man für die Menschen beten, denen man von Gott erzählen möchte. Dies konnte jeder in einem stillen Gebet machen und dann anschließend eine Kerze für diese Person anzünden.



Man muss also nicht Missionar sein und in fremde Länder reisen um Menschen von Gott zu erzählen, sondern man kann schon in seinem Freundeskreis anfangen, indem man seine Freunde zum Jugendkreis, zur Kirche oder zum Jugendgottesdienst einlädt.

Ein besonderer Dank gilt noch einmal der Band, die für tolle Musik sorgte, dem Moderatoren Team und allen anderen im Hintergrund.

**Ach**



**ja und nicht  
vergessen:**

**unsere nächste**

**Happy Hour ist am 8 November!!!**

Nora

# Termine in der Gemeinde [www.vehlen.de](http://www.vehlen.de)

Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr / Abendmahl (Abm) /

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10Uhr außer in den Ferien

Büchertisch u. Leihbücherei: Sonntags 9:30-10Uhr u. nach dem Gd bis 12Uhr.

---

02.07. Bibelstunde

05.07. **HAPPY HOUR** - Jugendgottesdienst 19:30

06.07. 7. So.n.Tr. – Gd mit ABM

12.07.-26.07. Jugendfreizeit Schweden- Mun-  
kaskog

13.07. 8. So.n.Tr. - Gd

20.07. 9. So.n.Tr. - Gd

27.07. 10. So.n.Tr. - „Freizeit“- Gd mit ABM

---

03.08. 11. So.n.Tr. - Gd

mit ABM

10.08. 12. So.n.Tr. - Gd mit ABM

mit ABM

17.08. 13. So.n.Tr. - Gd

21.08. Seniorentreff

24.08. 14. So.n.Tr. - Gd im Erntefestzelt

27.08. Bibelstunde

31.08. 15. So.n.Tr. - Gd

---



JULI



AUGUST

03.09. Bibelstunde

03.09. **Mitarbeiterkreis / Gemeindekirchenrat Mi 19:30 -**

**!!! Termin verlegt vom 30.08. !!!**

07.09. 16. So.n.Tr. - Gd mit Abm

11.09. Seniorentreff

13.+14.09 **KONFI-Wochenende**

14.09. 17. So.n.Tr.

15.09.-19.09. Seniorenfreizeit auf dem Dü-  
nenhof / Cuxhaven

21.09. 18. So.n.Tr. - Gd

24.09. Bibelstunde

27.09. Basar im alten Gemeindehaus 13-16 Uhr

28.09. 19. So.n.Tr. - Gd

---

01.10. Bibelstunde



SEPTEMBER

- Voraussichtlich 02.10.-06.10. Begegnungsfreizeit mit schwed. Kirchengemeinde Skallsjö in Vehlen  
05.10. Erntedankfestgottesdienst mit ABM  
09.10. **GEMEINDEAUSFLUG**  
12.10. 21. So.n.Tr. - Gd  
11.-17.10. Kinderfreizeit in Marienheide  
    16.10. Seniorentreff  
19.10. 22. So.n.Tr. - Gd  
    22.10. Bibelstunde  
26.10. 23. So.n.Tr. - Gd --- ENDE Sommerzeit!

## Reisesegen

Möge Gott dir immer gewähren:  
Sonnenstrahlen, die dich erwärmen  
Mondlicht, das dich verzaubert,  
einen Engel, der dich vor Schaden bewahrt,  
Lachen, das dich erfreut,  
treue Freunde, die in deiner Nähe sind,  
und wann immer du betest,  
dass der Himmel dich hört.



Mögen die Segnungen  
jedes Tages die sein,  
die du am meisten brauchst.

---

### Seniorentreff:

jeweils von 15:00-17:00 Uhr  
mit Kaffeetrinken

### Bibelstunden:

Müsingen/Vehlen/Echtorf/Ahnsen  
Mittwoch 15:00 Uhr; Wir lesen z.Z.  
fortlaufend den 1. Johannesbrief

Sonstige Informationen und Möglichkeit zu Gespräch  
und Seelsorge im Pfarramt:  
Günter Fischer - 05724/913160 - [pastor@vehlen.de](mailto:pastor@vehlen.de)

---

## Jede Woche:



## 12 --- Termine

---

### **Montag 09:30 Krabbelkäfer**

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

**18:00 Jugendkreis Medium**

Jugendliche ab ca.13 Jahre

**20:00 Frauenbibelkreis**

jeden 2. Montag im Monat

**20:15 Männerkreis**

jeden 1. Montag im Monat

---

### **Dienstag**

**20:00 Gesprächskreis**

Wir lesen die Apostelgeschichte und ...

Jung und Alt sind willkommen.

---

### **Mittwoch 09:30 Spatzenkinder**

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

**20:00 Entdeckergruppe**

Alle 14 Tage – Auf dem Weg zum Emmaus-Projekt

---

### **Donnerstag - 15:30 Mini-Club Benjamin**

Kinderkreis von 3-6 Jahren

**18:00 Jugendkreis Large**

Jugendliche ab ca. 14 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

**20:00 Posaunenchor**

Der Chor lädt auch Anfänger ein zum Blasen.

---

### **Freitag -**

**Jungschar** Jungen und Mädchen von 6-12

Gr.I (7-8J.) um **15:00 Uhr** Gr.II (9-11J.) um **17:00 Uhr**

Busdienst 05724/913160

**18:00 Jugendkreis Small**

Jugendliche ab 11 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

**20:00 InChristus-Chor**

"Singen, Beten, Loben den Herrn "

---

**Hauskreise, Mitarbeiterkreise, Besuchsdienst, Jugendkreis XLL, Redaktionskreis Gemeindebrief - nach Absprache**

## **Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation**

Am 20. April feierten wir Konfirmandenjubiläen. Am Nachmittag waren nicht mehr alle Jubilare beim Foto dabei. Allen, auch denen, die nicht kommen konnten, wünschen wir weiterhin Gottes reichen Segen.





## 14 --- Frauenverwöhnwochenende

---



Der einzige Gnadenkonfirmand, Willi Brandt aus Ahnsen musste im Gottesdienst von der Empore in den Altarraum eilen, da er auch an diesem Tag - 70 Jahre Konfirmation – unseren Posaunenchor leitete!!

## Frauenverwöhnwochenende - Dünenhof Cuxhaven

Vom 18.-20.04.2008

**Thema: In einem Boot mit Jesus**

Von Freitag- bis Sonntagnachmittag waren wir – 15 Frauen ganz unterschiedlichen Alters aus unserer Gemeinde – in Cuxhaven im Dünenhof.



Ich war zum ersten Mal dabei und sehr gespannt, wie so eine Veranstaltung mit ca. 100 Frauen abläuft. Ich kann nur sagen; es war wunderschön. Die zwei Tage waren so gefüllt mit packenden Vorträgen, gemeinsamem Singen und Beten, Gruppenarbeit und Spaß bei Gesprächen und Spaziergängen, dass sie wie im Flug vergingen. Besonders haben mich die Frauen aus der „Weggemeinschaft“ beeindruckt, die es verstanden, herzlich und glaubhaft Jesus groß zu machen. Es waren wirklich gesegnete Tage und ich freue mich – so Gott will – vielleicht in 2009 wieder dabei zu sein, wenn es heißt: Auf zum Dünenhof!

Karin Neitsch

## **Detmold – ein Ausflug**

Im Mai ging es nach Detmold und zum Hermannsdenkmal. Nach einer kurzweiligen Stadtführung, in der es viel um das Nebeneinander von reformierter und lutherischer Gemeinde in der Stadtgeschichte ging, schmeckte der Kaffee, Kuchen und besonders das Eis bei heißen Temperaturen.

Ein lauschiges Plätzchen für einige, ehe wir zum Abschluss in Horn/Bad Meinberg eine Andacht unter freiem Himmel hielten.



## **Ausflug im Oktober**

Auch in diesem Herbst wollen wir einen Gemeindeausflug machen. Vorschlag für den Oktober:

**Donnerstag, 09.10.08 --- Bad Pyrmont –**

- Abfahrt 12:30 am Pfarrhaus
- Stadtführung
- Kaffee
- Exotisches...
- Bis ca. 19:00

**HERZLICH WILLKOMMEN**



## Diakoniesammlung vom 07.09. — 14.09.2008

Wir beraten sozial benachteiligte Menschen und unterstützen sie in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Das ist die Kernaufgabe unseres kirchlich-diakonischen Handelns. Dabei stellen wir den Menschen mit seinen individuellen Wünschen und Möglichkeiten in den Mittelpunkt.

Mitten im Leben

**Diakonie** 



**Sammlung vom  
7. 9. - 14. 9. 2008**

Denn jeder hat seine eigene Geschichte und ist etwas Besonderes. Dies bedeutet auch, dass jede Problemlage eine Besondere darstellt.

Im Diakonischen Werk bieten wir eine große Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten z. B. bei Abhängigkeitserkrankungen, in finanziellen Notlagen und bei Problemen in der Familie an.

„Befreit von Zwängen und Geheimnissen ist es ein deutlich schöneres Leben geworden“ sagt ein Patient der ambulanten Reha-Gruppe für Suchtkranke nach einjähriger Therapie im Diakonischen Werk.

In unseren Beratungsstellen erfahren Ratsuchende kontinuierliche, verlässliche Unterstützung, die nicht entmündigt, sondern auf den vorhandenen Stärken aufbaut.

Zum Erfolg unserer Beratungsarbeit tragen auch viele ehren-

amtliche Mitarbeiter sowie Spenden bei, ohne die wir unsere vielfältigen Angebote nicht in vollem Umfang bereithalten könnten.

Daher bitten wir Sie: Helfen Sie uns, damit wir anderen helfen können.

Spenden Konto Kirchengemeinde Vehlen – „Diakonie-Sammlung“

Sparkasse Schaumburg

Konto 320200154

BLZ 25551480

# WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

## Juli

- 01.07. Elfriede Styrnol, Ahnsen, 86 Jahre;  
02.07. Karl Niemann, Müsing, 94 Jahre;  
04.07. Heinrich Ostermeier, Ahnsen, 88 Jahre;  
04.07. Willi Raabe, Ahnsen, 85 Jahre,  
07.07. Elisabeth Klöpfer, Echartorf, 81 Jahre,  
17.07. Else Lübking, Vehlen, 85 Jahre;  
18.07. Sophie Rinne, Echartorf, 90 Jahre;  
29.07. Ernst Busche, Vehlen, 84 Jahre;  
29.07. Erich Algner, Vehlen, 84 Jahre;

... UND WÜNSCHEN  
GOTTES SEGEN

## August



- 03.08. Hildegard Bolte, Müsing, 86 Jahre;  
05.08. Minna Brandt, Vehlen, 97 Jahre;  
06.08. Margarethe Wölk, Vehlen, 86 Jahre,  
09.08. Elfriede Everding, Achum, 82 Jahre,  
09.08. Friedrich Köpper, Echartorf, 82 Jahre,  
14.08. Sophie Held, Ahnsen, 97 Jahre;  
15.08. Heinrich Mühlmeister, Vehlen, 86 Jahre;  
17.08. Anni Radonz, Ahnsen, 84 Jahre,  
21.08. Hildegard Brandt, Vehlen, 87 Jahre,  
21.08. Hildegard Suart, Ahnsen, 82 Jahre.

## September

- 03.09. Wilhelmine Plaszyński, Vehlen, 86 Jahre;  
07.09. Margareta Krömer, Vehlen, 86 Jahre;  
09.09. Wilhelm Pörtner, Vehlen, 87 Jahre;

## 18 --- Zur Fürbitte

---

12.09. Willi Brandt, Ahnsen, 84 Jahre;  
14.09. Renate Bolte, Müsingen, 81 Jahre,  
16.09. Wilhelmine Zimmer, Müsingen, 90 Jahre;  
18.09. Erna Pohl, Müsingen, 84 Jahre;  
21.09. Wilhelm Meier, Vehlen, 88 Jahre;  
21.09. Magdalene Dehne, Ahnsen, 83 Jahre,  
21.09. Else Raabe, Ahnsen, 83 Jahre,  
29.09. Hermann Möller, Ahnsen, 95 Jahre;  
29.09. Heinrich Hansen, Ahnsen, 89 Jahre;  
30.09. Erna Spanel, Vehlen, 90 Jahre.



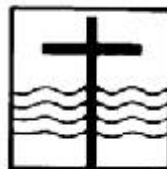
## Oktober

01.10 Fanny Glinka, Vehlen, 84 Jahre;  
11.10. Karoline Bütthe, Obernkirchen, 90 Jahre,  
13.10. Frieda Waschke, Vehlen, 89 Jahre;  
19.10. Wilhelmine Piel, Vehlen, 89 Jahre,  
24.10. Gerda Wehmeyer, Ahnsen, 80 Jahre,  
26.10. Walter Martenson, Ahnsen, 98 Jahre;  
26.10. Wilhelm Wallbaum, Vehlen, 88 Jahre;  
30.10. Minna Waltemathe, Ahnsen, 94 Jahre.

## In unsere Fürbitte schließen wir ein:

### Die Getauften:

Stina Wegener, Vehlen  
Carina Bokeloh, Vehlen,  
Alya-Shirin Watermann, Vehlen  
Susanne Dobrunz, Ahnsen,  
Finn-Lorca Fischer, Ahnsen,  
Nick-Luca Nöcker, Ahnsen,  
Leon-Pascal Haynes, Bückeburg.  
Levi Konrad Klinkert, Vehlen  
Jamie Joel Franke, Müsingen.





**Die Getrauten:**

Hajo Hartmann und Kathy Schmalgemeier,  
Jan Krause und Sina Zechel,

**Die Angehörigen der Verstorbenen:**

**April**

Wolfgang Kunkel, Ahnsen, 70 Jahre

**Mai**

Helene Pöhler geb. Hartmann, Achum, 84 Jahre,  
Heinz Heptner, Ahnsen, 84 Jahre,

**Juni**



**Fürbittenanliegen:**

Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche  
neue Mitarbeiter(innen)  
Kindergottesdienstmitarbeiterkreis  
Jungschar/Jugendkreise  
neue Hauskreise/bestehenden Hauskreise

Emmaus Projekt

Familien-Stütz-Punkt

Eine-Welt-Laden

Altar

InChristus-Chor und Posaunenchor

Sommerfreizeit Schweden 2008

Mutter-Vater-Kind-Kreise / Mini-Club Benjamin


**Wir danken dem Herrn für:**

Seniorentreff und die gemeinsamen Ausflüge

Goldene und Diamantene Konfirmation

Familienfreizeit in Dassel,

Familiengottesdienst am Achumer Meierhof



Mögen sich die Wege  
vor deinen Füßen ebnen  
Mögest du den Wind  
im Rücken haben,  
Möge warm die Sonne  
auch dein Gesicht bescheinen,  
Regensanft auf deine Felder fallen.

Und bis wir uns wiedersehn,  
und bis wir uns wiedersehn,  
möge Gott seine schützende Hand  
über dir halten.